

Als Gymnasiallehrer an einer anderen Schulform arbeiten.

Beitrag von „Boeing“ vom 19. Mai 2010 21:19

Zitat

Original von stranger

Tatsache: Man kann. Bin als ausgebildeter Sller seit 12 Jahren an Hauptschulen in NRW im Einsatz. Wenn man sich damit abfindet, dass die eigentliche Tätigkeit nichts, aber auch rein gar nichts mit dem zu tun hat, was man gelernt hat und vielleicht auch ursprünglich als Motivation für das Studium verspürte, dann lebt es sich ganz gut inmitten eines Kollegiums, das täglich um 13.30 den Stift aus der Hand fallen lässt, Vorbereitung als Ausnahme betrachtet, Klassensätze im StudentenTempo korrigiert und bei jeder Veranstaltung nach 14.00 Uhr laut Zeter und Mordio schreit. Die eigentliche Pädagogik hat etwas von "Gorillas im Nebel", die Kinder sind nett, viele Vorurteile (Gewalt, Drogen,...) sind Kokolores. Es bleibt die herzliche Einfalt dieser von der Gesellschaft und vor allem den eigenen Eltern vergessenen Kinder, die einen regelrecht stumm macht. 65 Abgänger der Klassen 10 und davon ein halbes Dutzend in Ausbildung - das ist die Regel. Das Kölner Handwerk schlägt angesichts der Rechen- und Schreibkünste unserer SuS regelmäßig die Hände über dem Kopf zusammen, gegenüber allen gut gemeinten und gut gemachten Konzepten (seit neuestem mit Hilfe eines eigens dafür ausgebildeten Vereins "Teach First") enden im Nichts. Was bleibt? Der Rückzug in die innere Emigration, der frühe Feierabend, die nächsten Ferien und die Hoffnung, dass dieser Kelch am eigenen Nachwuchs vorbeigeht. Auf die Differenz in der Besoldung zu Sek. II kann man angesichts der moderaten intellektuellen und zeitlichen Belastung übrigens getrost verzichten.

Ich erlebe Hauptschule ganz anders.

Von wegen Klassenarbeiten im Studententakt.

Von wegen 13.30 Füller fallen lassen.

Von wegen nur bis 14 Uhr.

Von wegen Null-Vorbereitung.

Pro Arbeit ne halbe Stunde (Deutsch) - mindestens.

Bin selten vor 15 Uhr aus der Schule raus.

Viele Veranstaltungen am Nachmittag oder Abend.

Selbst nach fast 14 Jahren tägliche Vorbereitung (in den studierten und den fachfremden Fächern!).

Aber - ich mag meine Schule und meine Schüler! (siehe oben)